



20. BERLINER GESPRÄCHE ZUM GESUNDHEITSWESEN



JUBILÄUMSVERANSTALTUNG
20 Jahre Berliner Gespräche

Vertragsarztrecht im Wandel – Das TSVG und die Zukunft der ambulanten und stationären Versorgungsstrukturen

Freitag, 29. November 2019
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. jur. Peter Wigge

Rechtsanwalt und
Honorarprofessor an der
Rechtswissenschaftlichen
Fakultät der Westfälischen
Wilhelms-Universität in
Münster, Rechtsanwälte
Wigge, Münster

Dr. Rainer Hess

Rechtsanwalt,
ehemaliger unparteiischer
Vorsitzender des Gemein-
samen Bundesausschusses
(G-BA), Köln

Prof. Dr. Stefan Huster

Lehrstuhl für Öffentliches
Recht, Sozial- und
Gesundheitsrecht und
Rechtsphilosophie,
Ruhr-Universität Bochum

Rolf Stuppardt

Herausgeber Welt der
Krankenversicherung,
Overath und Berlin



www.gesundheitsgespraeche-berlin.de

DER INHALT – IHR NUTZEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 22. September 2000 fanden die Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen erstmalig statt. Seitdem haben sich die Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitswesens durch zahlreiche Reformen stark verändert. Auch die diesjährige **Jubiläumsveranstaltung der Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen** ist durch eine aktuelle Gesundheitsreform geprägt.

Das **Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)** hat sich im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens von einer Detailregelung vertragsärztlich vorzuhaltender **Sprechstunden** und zeitnaher **Vermittlung von Vertragsarztterminen** zu einer alle Leistungsbereiche der GKV tangierenden Gesetzgebung entwickelt. Im Ausschussbericht vom 13.03.2019 (BT-Drucks. 19/8351) überwiegen die über die Ausschussberatung eingebrachten Gesetzesänderungen deutlich die Kabinettsvorlage. Dabei steht die eigentliche **Reform zur Schaffung sektorenübergreifender Versorgungs- und Vergütungsstrukturen** in der GKV noch aus. Zwei von der Regierungskoalition eingesetzte Kommissionen sollen dazu bis Ende 2019 bzw. 2020 Vorschläge erarbeiten. Hierfür ist klärungsbedürftig, ob und in welchem Umfang der Gesetzgeber dem **Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA)** weitere grundlegende Aufgaben in der GKV durch **untergesetzliche Entscheidungskompetenzen** übertragen darf. Grund genug, sich jetzt mit den beschlossenen sektoralen Änderungen und daraus bereits ableitbaren sektorenübergreifenden Entwicklungen zu befassen.

Wie frei ist der **Arztberuf** noch? Wohin entwickeln sich daneben die anderen **Gesundheits- und Pflegeberufe**? Wohin entwickeln sich die **MVZ-Strukturen**? Wird die **Struktur der Notfallmedizin** zum Kristallisationspunkt ambulanter und stationärer künftigen Versorgung? Schaffen wir endlich den Einstieg in die **Digitalisierung der Medizin**? Und wie gewährleisten wir dabei den Schutz von Patientendaten?

Die 20. Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen werden u.a. folgende Themen behandeln:

- Auswirkungen des TSVG auf die vertragsärztliche Tätigkeit
- Ausbau der Terminservicestellen für die ambulante Versorgung und Notfälle

20. BERLINER GESPRÄCHE ZUM GESUNDHEITSWESEN

- Verfassungsrechtliche Maßstäbe für die demokratische Legitimation der Rechtsetzung durch den G-BA
- Stärkung der demokratischen Legitimation der Rechtsetzungstätigkeit des G-BA
- Neuausrichtung des Verhältnisses zwischen ambulanter und stationärer Versorgung
- Notfallversorgung durch Integrierte Notfallzentren
- Veränderungen der Organisationsstrukturen in der ambulanten Versorgung
- Einfluss von Kapitalinvestoren bei der Gründung von MVZ und Auswirkungen auf den Sicherstellungsauftrag

Mit diesen Themen beschäftigen sich die zu den Berliner Gesprächen eingeladenen namhaften Experten. Die Teilnehmer an dieser Jubiläumsveranstaltung erwartet daher eine spannende Diskussion zur Zukunft der Versorgungsstrukturen unseres Gesundheitswesens.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine angeregte Diskussion mit Ihnen!

Tagungsleitung



Prof. Dr. jur. Peter Wigge



Dr. jur. Rainer Hess



Prof. Dr. jur. Stefan Huster



Rolf Stuppardt

PROGRAMM

9:00 – 9:30 **Registrierung**

9:30 – 9:45 **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**

Prof. Dr. jur. Peter Wigge, Honorarprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge, Münster

1. Das Gesetz für schnellere Termine und bessere Versorgung aus der Sicht des Gesetzgebers

9:45 – 10:15 **Schnellere Termine + mehr Sprechstunden = wie wird sich die Versorgung verändern?**

MinDir Joachim Becker, Bundesministerium für Gesundheit, Leiter der Abteilung Krankenversicherung, Bonn

2. Reform des Gemeinsamen Bundesausschusses bei neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

10:15 – 10:45 **Der G-BA – Kleiner Gesetzgeber ohne Legitimation?**

Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof, ehemaliger Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts

10:45 – 11:15 **Kaffeepause**

11:15 – 11:45 **Institutionelle Legitimation des G-BA durch die Entscheidung des Gesetzgebers?**

Prof. Dr. Winfried Kluth, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

11:45 – 12:00 **Diskussion** (Beiträge von Becker, Kirchhoff, Kluth)

3. Gemeinsamer oder geteilter Versorgungsauftrag von Krankenhäusern und Kassenärztlichen Vereinigungen?

12:00 – 12:30 **Neuausrichtung des Verhältnisses zwischen ambulanter und stationärer Versorgung im Rahmen des SVR Konzeptes zur Notfallversorgung**

Prof. Dr. Jonas Schreyögg, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Management im Gesundheitswesen Universität Hamburg, Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

12:30 – 13:00 **Überreglementierung des vertragsärztlichen Versorgungsauftrages durch das TSVG**

Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Berlin

20. BERLINER GESPRÄCHE ZUM GESUNDHEITSWESEN

13:00 – 14:00 **Mittagspause**

14:00 – 14:30 **Notfallversorgung durch Integrierte Notfallzentren unter gemeinsamer Trägerschaft der Kliniken und der Kassenärztlichen Vereinigungen?**

Dr. Gerald Gaß, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Berlin

14:30 – 14:45 **Diskussion** (Beiträge von Schreyögg, Gassen, Gaß)

4. Veränderung ambulanter Praxisstrukturen durch Konzentrationsprozesse bei Medizinischen Versorgungszentren

14:45 – 15:15 **Veränderungen in den Organisationsstrukturen in der vertragsärztlichen Versorgung im Lichte der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts**

Prof. Dr. Ulrich Wenner, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, Kassel

15:15 – 15:30 **Kaffeepause**

15:30 – 16:00 **Wahrnehmung des Sicherstellungsauftrages durch MVZ – Unternehmer sein und Arzt bleiben**

Dr. Kaweh Schayan-Araghi, Geschäftsführer der Artemis Augenkliniken und MVZ, Dillenburg

16:00 – 16:30 **Droht eine Übernahme der ambulanten Versorgungsstrukturen durch Krankenhäuser und Investoren?**

Walter Plassmann, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH), Hamburg

16:30 – 16:45 **Diskussion** (Beiträge von Wenner, Schayan-Araghi, Plassmann)

17:00 **Ende der Veranstaltung**

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Teilnahme- gebühr

Frühbuchertarif bis zum 02.09.2019

€ 595,- zzgl. 19% MwSt.

Normaltarif ab dem 03.09.2019

€ 695,- zzgl. 19% MwSt.

Gruppentarife

2 Teilnehmer: € 895,- zzgl. 19% MwSt.

3 Teilnehmer: € 1.390,- zzgl. 19% MwSt.

4 Teilnehmer: € 1.785,- zzgl. 19% MwSt.

Diese Preise schließen Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischungen und Tagungsgetränke ein.

Teilnehmer- kreis

Niedergelassene Ärzte und Krankenhausärzte, Verwaltungsdirektoren von Krankenhäusern, Kassenärztliche Vereinigungen, Ärztekammern, Krankenkassen, Verbände und Institutionen im Gesundheitswesen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Allgemeine Bedingungen

Anmeldungen können online, per E-Mail, Fax oder Post erfolgen. Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie zur Zahlung der Teilnahmegebühr verpflichtet. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Stornierungen der Anmeldung sind bis zum 03.09.2019 möglich. Die Stornierung muss innerhalb der Frist in schriftlicher Form an die Adresse der Rechtsanwälte Wigge übermittelt werden. Für die Bearbeitung von Stornierungen wird eine Gebühr in Höhe von € 150,00 (zzgl. 19% MwSt.) erhoben. Ab dem 04.09.2019 ist eine Stornierung und Erstattung bereits gezahlter Tagungsgebühren nicht mehr möglich. Sie sind in diesem Fall zur Zahlung des gesamten Teilnahmebetrages verpflichtet. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung nach dem 04.09.2019 erfolgt. Ersatzteilnehmer können jedoch jederzeit benannt werden.

Änderungen

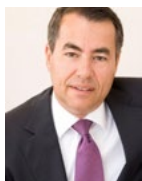
Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Die persönlichen Daten werden für kongresstechnische Zwecke gespeichert.

Unter- bringung

Für die Tagungsteilnehmer haben wir im **Select Hotel Berlin The Wall** und im **NH Collection Berlin Friedrichstraße** in der Nähe des Tagungsortes **Zimmerkontingente** zu Sonderkonditionen unter dem **Stichwort „Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen“** reserviert.

Informationen zur Reservierung finden Sie unter: **www.gesundheitsgespraeche-berlin.de**. Für die Reservierung sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Tagungs- leitung



Prof. Dr. jur. Peter Wigge,

Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, Rechtsanwälte Wigge, Münster



Dr. jur. Rainer Hess,

Rechtsanwalt, ehemaliger unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), Köln



Prof. Dr. jur. Stefan Huster,

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Rechtsphilosophie an der Ruhr-Universität



Rolf Stuppardt,

Herausgeber Welt der Krankenversicherung, Inhaber STUPPARTNER, Overath und Berlin

Anmeldung und Auskünfte

Rechtsanwälte Wigge GbR

Scharnhorststraße 40
48151 Münster
Telefon 0251 53595-0
Telefax 0251 53595-99
veranstaltung@ra-wigge.de
www.ra-wigge.de

Medien- partner

WELT DER
KRANKENVERSICHERUNG

 **medhochzwei**
Medien für das Gesundheitswesen

 **Medizinisch
Wissenschaftliche
Verlagsgesellschaft**

 **Deutsche Krankenhaus
Verlagsgesellschaft mbH**
www.DKVG.de

das
Krankenhaus

INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG

Referenten

MinDir Joachim Becker

Abteilungsleiter Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung, Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Bonn

Dr. Andreas Gassen

Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Berlin

Dr. Gerald Gaß

Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Berlin

Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof

Ehemaliger Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts

Prof. Dr. Winfried Kluth

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg

Walter Plassmann

Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH), Hamburg

Dr. Kaweh Schayan-Araghi

Geschäftsführer der Artemis Augenkliniken und MVZ, Dillenburg

Prof. Dr. Jonas Schreyögg

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Management im Gesundheitswesen Universität, Hamburg, Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Ulrich Wenner

Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, Kassel

Termin

Freitag, 29. November 2019

Tagungsort

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)

Glinkastraße 40
10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 288 763 800
www.dguv.de
GoogleMaps: www.bit.ly/2KKZSoO

Tagungszeit

9:30 – 17:00 Uhr

ANMELDUNG

Ja, ich melde mich verbindlich zur
Tagung am 29. November 2019 in Berlin an.

Teilnehmer

TITEL | VORNAME | NAME

Rechnungsadresse

INSTITUTION

STRASSE | HAUSNUMMER

PLZ | ORT

TELEFON | FAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

Die Allgemeinen Bedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für kongresstechnische Zwecke gespeichert werden. Irrtümer und Preisänderungen bleiben vorbehalten. Zahlungsmodalitäten: Nach Erhalt der Rechnung werde ich die Tagungsgebühren unter Angabe der Rechnungsnummer fristgerecht überweisen.

**Bitte per Post oder E-Mail (veranstaltung@ra-wigge.de)
zurückschicken oder faxen an:
Fax +49 (0)251 53595 -99**



20. BERLINER GESPRÄCHE ZUM GESUNDHEITSWESEN

BITTE SENDEN SIE IHRE ANMELDUNG AN:

Rechtsanwältin Wigge
Scharnhorststraße 40
48151 Münster



Sie finden weitere Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur **Onlineanmeldung** unter: www.gesundheitspraechte-berlin.de
Scannen Sie ganz einfach diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone (z. B. mit der App „QR Code Reader“).